

Hallo, ich bin 25 Jahre und Haarstatus ist NW3..

Haarausfall Geschichte:

Kein Haarausfall sondern eine hohe Stirn seitdem ich mich erinnern kann.

Anfang der Pubertät als ich anfang mich für mein Aussehen und meine Haare zu interessieren, habe ich das Problem das erste mal richtig bemerkt. Dh kein wirklicher Haarausfall. Evtl hatte ich an den Schläfen, wo die Geheimratsecken sind dünne Haare, die schleichend über die Jahre ausgefallen sind.

Mutterseite: Kein Haarausfall bekannt. Beide Onkel, Opa und alle Brüder von meiner Oma haben erstaunlicherweise volles Haar.

Vaterseite: Mein Vater hat ausgeprägte Geheimratsecken, aber nichts was man nicht mit einer Haartransplantation beheben könnte.

Einer seiner Brüder hat einen ähnlichen Status und der andere volles Haar.

Diese Haare haben mir meine Jugend ruiniert und ich will es ein für alle richtig stellen lassen.

Da ich mich nicht selbst betrügen will und Haarausfall in der Zukunft nicht ausschließen kann, möchte ich eine gute Klinik besuchen, die so wenig Grafts wie möglich verwendet.

Ich denke mit 1500 Grafts kann ich sehr gute Resultate erzielen und immer noch genug Haare im Donorbereich für eine zukünftige Haartransplantation vorbehalten.

Was denkt ihr? Würdet ihr den Schritt gehen und wie viele Grafts würdet ihr einschätzen?

Geplant ist HLC in Ankara und auch bereits kontaktiert.

---

### File Attachments

1) [423D54A8-0EB0-4685-9227-1ACAE031EB64.jpeg](#), downloaded 883 times



2) [5067208D-AD46-44E5-99F1-F44A46CA80C0.jpeg](#), downloaded 679 times







3) [DA6D0637-1D6C-4016-AC8B-BC026B2EA022.jpeg](#), downloaded 722 times



Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [samo](#) on Mon, 18 Jul 2022 19:46:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bilder mit längeren Haaren

#### File Attachments

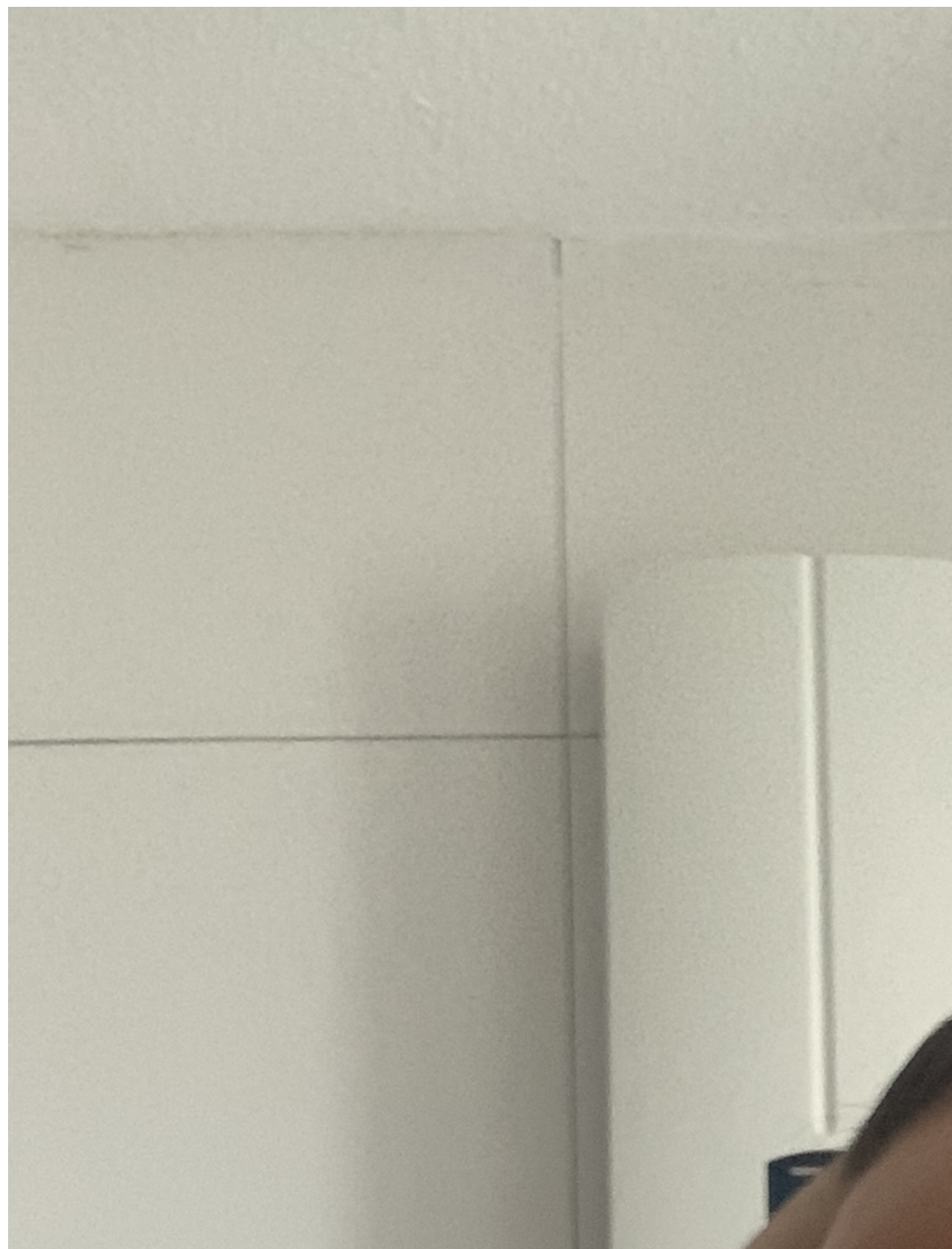
---

1) [67FABDFD-2AB3-4389-9D28-047713C16019.jpeg](#), downloaded 537 times





2) [B99E697A-DDDB-4F0D-857E-42296B20AE52.jpeg](#), downloaded 433 times





3) [42960DF0-E535-43BB-B2FA-3304AF72B590.jpeg](#), downloaded 452 times



Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [samo](#) on Mon, 18 Jul 2022 20:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

- \* Alter: 25
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 2-3
- \* Geplantes Budget: 3-4000€
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Gesamte mütterliche Seite erstaunlicherweise volles Haar, väterliche Seite ausgeprägte Geheimratesecken (siehe oben)
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Kein Haarausfall oder sehr langsam und schleichend
- \* HA gestoppt?: Kein Haarausfall oder sehr langsam und schleichend
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Auf keinen Fall
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? HLC in Ankara
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Keine
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Bild vom Donor

---

### File Attachments

1) [C72FE324-2EE3-46DD-83FE-C63E9CF45D4F.jpeg](#), downloaded 439 times





Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Tom10](#) on Tue, 19 Jul 2022 10:37:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NW2-2,5. So circa 1500-2000 Grafts.

Mit 25 bist du noch sehr jung. Es reicht, dass die Haarlinie dann 1-2 cm weiter zurückweicht. Und das wird passieren. So vielleicht in circa 6-7 Jahren. Das sieht dann auch nicht gut aus. Mit Toppik und Co arbeiten ist dann auch extrem nervig. Dann wärst du auch erst Anfang 30.

Von daher, da du keine Medikamenten nimmst, würde ich jetzt in leichtere Präventionsmittel investieren. Da gibts Vitamine, MSM, Laser Cap oder PRP. Bring dir nicht mehr Haare aber verbessert die Qualität der Haare, was dann optisch schon was ausmacht

Dann das ganze noch mal mit circa Mitte 30 neu bewerten: Dein Status ist ja jetzt noch OK.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Glatzfratz](#) on Tue, 19 Jul 2022 12:24:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HT in den frühen 20ern macht nur in seltenen Fällen Sinn.  
Würde dir auch davon abraten.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [SirRagusa](#) on Tue, 19 Jul 2022 13:55:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stimme zu - ich würde dir raten mal noch bis 30 zu warten. davon ab ok du hast leichte GHE, aber davon ab einen super status. ich bin mir sicher hier im forum aber auch schon in deinem alter sonstwo sind genug leute unterwegs die dich darum beneiden. zudem finde ich persönlich leichte GHE sind beim mann vollkommen ok und unvermeidbar. eine gerade NW0 haarlinie wie man sie bei manch einem bei tiktok oder insta sieht ist 1) nicht zu halten ohne medikamente und 2) sieht sie absolut lächerlich aus.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Hade](#) on Tue, 19 Jul 2022 15:33:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Für mich sind das noch lange keine GHE, die man behandeln müsste.  
Was ist denn dein Wunschhaaransatz? So wie James Rodriguez?  
Du hast eine männliche Haarlinie, mehr nicht.  
Deine Schläfendreiecke sind intakt, du hast markante Augenbrauen und keine hohe Stirn. Ich sehe da nichts, was das ästhetische Gesamtbild deines Kopfes negativ beeinflusst.  
Geh raus und lebe dein Mitzwanziger-Leben! Würde dir auch nicht zu Fin raten, damit kannst

du dir ggf. ganz andere Baustellen aufmachen, die dich in dem Alter deutlich mehr belasten, als Mini-GHE.

Wenn dein Haarausfall in den nächsten 5+ Jahren weitergeht, kannst du immer noch gucken, wo du stehst und ob du was machen lassen möchtest.

Jetzt würde ich mich an deiner Stelle einfach zurück lehnen.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Trevor Philips](#) on Sat, 23 Jul 2022 09:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du hast einen ähnlichen Werdegang wie ich. Immer schon irgendwie GHE und ne leicht hohe Stirn, ohne aber richtig Haarausfall zu haben. Ich würde echt noch 4 oder 5 Jahre warten um wirklich zu sehen, dass der Haarstatus stabil ist und dann ggf. wenn du feststellst, dass es dich weiterhin nervt, vllt. leicht die GHEs auffüllen lassen.

Kannst dir ja mal meinen Bericht durchlesen.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [samo](#) on Sun, 24 Jul 2022 05:51:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, danke für eure Antworten.

Ihr versteht das nicht. Diese Haare haben mir wortwörtlich meine besten Jahre ruiniert.

Während alle feiern gegangen sind, habe ich Clubs gemieden und bin einfach nur zuhause gehockt.

An Tagen, wo ich dann doch mal mitgegangen bin, habe ich wortwörtlich 2 Stunden zum fertig machen gebraucht, nur um normal auszusehen.

Oft habe ich mir die Haare regelrecht vom Kopf gerissen aus Wut.

So will und werde ich nicht weiterleben.

Auf den Bildern kommt das vielleicht nicht sehr gut rüber, aber es sieht wirklich beschissen aus..

Ne beschissene Kopfform ( siehe die Rundung vor dem Haaransatz,) hohe Stirn und dann noch Geheimratsecken.

Das ruiniert alles. Selbst Freunde sind darauf aufmerksam geworden oder ein neuer Friseur hatte mich darauf angesprochen.

Wie oben erwähnt, habe ich in der gesamten Familie keinen richtigen Haarausfall Fall. Gesamte mütterliche Linie von jung bis alt hat volles Haar und väterliche Linie ist der schlimmste mein Vater, der nur etwas schlimmer ist als ich (NW3).

Angesicht der Lage bin ich bereit dieses Risiko einzugehen, da ich gute Karten habe.

Allen Respekt euren Meinungen, ich verstehe ganz genau was ihr meint. Aber ihr solltet auch mal meine Sicht berücksichtigen.

Ich habe mal rumgefragt und in einer ziemlich guten Klinik (HLC) kurzfristig einen Termin



bekommen.

Die haben etwa 2300 Grafts vorgeschlagen. Hätte mit weniger gerechnet.

Die meinten allerdings, dass die genaue Anzahl davon abhängt wie stark die Ecken geschlossen werden und es vor Ort angeschaut werden muss. Soweit so gut.

Was denkt ihr?

Im Anhang mit nassen Haaren frontal und meine Ziel Haarlinie in welche Richtung es gehen soll (nicht ganz so gerade, etwas konservativer) anhand eines Beispiels.

### File Attachments

1) [BA3BD00D-E583-4AD4-9C25-F0526F381384.jpeg](#), downloaded 400 times



2) [A06F8E92-CB74-4B10-B311-341EB6549238.jpeg](#), downloaded 405 times





3) [7DC930FC-2E06-4545-8451-98426096BC1E.jpeg](#), downloaded 373 times



---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Marsl](#) on Sun, 24 Jul 2022 10:44:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann dich schon verstehen und sehe was dich stört. Mein Status und viele weitere Gegebenheiten waren bei mir mit 25 nahezu identisch.

Natürlich ist am Ende des Tages dennoch jeder Fall komplett individuell. Du hast hier bereits von erfahrenen Usern gute Ratschläge erhalten.

Auch wenn ich deinen Wunsch nach einem Quick-Fix zu 100 % verstehen kann - handle jetzt nicht unbedacht oder voreilig.

Du bist gerade mal 25 Jahre alt und hast dementsprechend noch 60+ Jahre vor dir (ggf. inkl.



fortschreitender AGA) eine Entscheidung zu treffen, die dich nicht nur für die nächsten 3-5 Jahre (scheinbar) glücklich macht.

Keiner kann dir mit Gewissheit sagen, wo deine Reise hingeht, daher ist es wichtig auf eine Vielzahl von Eventualitäten vorbereitet zu sein. Jetzt aus dem Stegreif einfach mal eine OP durchführen zu lassen ist, sorry, fahrlässig. Auch wenn HLC erst mal eine durchaus akzeptable Adresse ist.

Meine Empfehlungen wären nun folgende:

- 1) Kontaktiere Andreas Krämer von hair-for-life oder andere kompetente Berater
- 2) Parallel liest du dich hier in möglichst ähnliche Fälle ein - versucht Risiken und Chancen deines ganz individuellen Falls zu identifizieren. Gleiches nach Möglichkeit auf <https://www.hairrestorationnetwork.com/>  
Das wird dir auch helfen eine Vorauswahl an potenziellen Ärzten zu finden.
- 3) Kontaktiere mehrere HT-Ärzte und lass dich vor Ort bei mindestens 1-2 Top-Ärzten beraten und dir einen langfristige Perspektive aufzeigen.
- 4) Ich verstehe, dass du Medikamente kategorisch ausschließt jedoch musst du auch realistisch sein. Das Wunschbild in deinem letzten Post ist ohne Medikamente (vielleicht auch mit) absolut unrealistisch länger als ein paar Jahre aufrecht zu erhalten.  
Fakt ist: Du hast AGA. Dein HA wird sehr wahrscheinlich nicht aus dem Nichts stoppen. AGA beginnt typischerweise bei Männern einige Jahre nach der Pubertät. Dein jetziger Status ist also in alleine 7-9 Jahren zu Stande gekommen. Überleg mal was ggf. noch vor dir liegt - Familienhistorie hin oder her. Es gibt manchmal zwischen Brüdern des gleichen Elternpaares extreme HA-Unterschiede.  
Heute eine OP ohne gleichzeitig Medikamente einzunehmen wird mit einer hohen Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass hinter den transplantierten Haaren der HA weitergeht und du nach 3-5 Jahren die 2. OP wirst machen müssen und dann so weiter. Da dich dein aktueller Status bereits sehr stört ist die Frage, was dich langfristig glücklich macht und welches Risiko du bereit bist einzugehen.

Ich hatte mich lange nicht an Fin herangewagt, während ich bereits seitdem ich etwa 20 bin (heute 29) Regaine nehme. Mit Hilfe dieses Forums konnte ich einige Vorurteile gegenüber Fin ablegen und hatte mich daran gewagt - es klappt soweit seit knapp 2 Jahren sehr gut. Mein HA ist nahezu vollständig gestoppt. Bei null Nebenwirkungen. Das gibt einem die Sicherheit eine HT angehen zu können.

Lies dich zu dem Thema ein. Am besten liest du dafür Studien oder gehst ins amerikanische Forum. Hier im allgemeinen Forum ist es schwer zwischen Scharlatanerie, Anekdoten und profunden/objektiven Beurteilungen der Thematik zu unterscheiden. Daher mach dir selbst dein Bild, nimm 1-2 Dermatologen mit ins Spiel und versuche unvoreingenommen an die Sache zu gehen.

Ich will niemanden Fin als Bonbons verkaufen. Aber gerade in deinem Alter ist es keine gute Idee ohne einen Stopp des HA in eine OP zu gehen. Du würdest es sicher sehr bereuen.

Also nimm dir Zeit (1-2 Jahre). Führe deine Recherche durch, rede mit Experten, versuche deinen HA zu stoppen (dafür solltest du mind. 6-12 Monate eine Intervention starten und den Progress dokumentieren), spar noch etwas Geld an (+5.000€) und erst dann solltest du einen

Termin vereinbaren. Mach dir wirklich bewusst, welche Ausgangsszenarien es gibt und welche Risiken du bereit bist einzugehen bzw. mit welchem Weg du dich am wohlsten fühlst. Das dauert, wenn du es gut überlegt machen willst.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [samo](#) on Sun, 24 Jul 2022 12:11:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Marsl schrieb am So, 24 Juli 2022 12:44Ich kann dich schon verstehen und sehe was dich stört. Mein Status und viele weitere Gegebenheiten waren bei mir mit 25 nahezu identisch.

Natürlich ist am Ende des Tages dennoch jeder Fall komplett individuell. Du hast hier bereits von erfahrenen Usern gute Ratschläge erhalten.

Auch wenn ich deinen Wunsch nach einem Quick-Fix zu 100 % verstehen kann - handle jetzt nicht unbedacht oder voreilig.

Du bist gerade mal 25 Jahre alt und hast dementsprechend noch 60+ Jahre vor dir (ggf. inkl. fortschreitender AGA) eine Entscheidung zu treffen, die dich nicht nur für die nächsten 3-5 Jahre (scheinbar) glücklich macht.

Keiner kann dir mit Gewissheit sagen, wo deine Reise hingeht, daher ist es wichtig auf eine Vielzahl von Eventualitäten vorbereitet zu sein. Jetzt aus dem Stegreif einfach mal eine OP durchführen zu lassen ist, sorry, fahrlässig. Auch wenn HLC erst mal eine durchaus akzeptable Adresse ist.

Meine Empfehlungen wären nun folgende:

- 1) Kontaktiere Andreas Krämer von hair-for-life oder andere kompetente Berater
- 2) Parallel liest du dich hier in möglichst ähnliche Fälle ein - versucht Risiken und Chancen deines ganz individuellen Falls zu identifizieren. Gleiches nach Möglichkeit auf <https://www.hairrestorationnetwork.com/>  
Das wird dir auch helfen eine Vorauswahl an potenziellen Ärzten zu finden.
- 3) Kontaktiere mehrere HT-Ärzte und lass dich vor Ort bei mindestens 1-2 Top-Ärzten beraten und dir einen langfristige Perspektive aufzeigen.
- 4) Ich verstehe, dass du Medikamente kategorisch ausschließt jedoch musst du auch realistisch sein. Das Wunschbild in deinem letzten Post ist ohne Medikamente (vielleicht auch mit) absolut unrealistisch länger als ein paar Jahre aufrecht zu erhalten.  
Fakt ist: Du hast AGA. Dein HA wird sehr wahrscheinlich nicht aus dem Nichts stoppen. AGA beginnt typischerweise bei Männern einige Jahre nach der Pubertät. Dein jetziger Status ist also in alleine 7-9 Jahren zu Stande gekommen. Überleg mal was ggf. noch vor dir liegt - Familienhistorie hin oder her. Es gibt manchmal zwischen Brüdern des gleichen Elternpaares extreme HA-Unterschiede.  
Heute eine OP ohne gleichzeitig Medikamente einzunehmen wird mit einer hohen Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass hinter den transplantierten Haaren der HA weitergeht und du nach 3-5 Jahren die 2. OP wirst machen müssen und dann so weiter. Da dich dein aktueller Status bereits sehr stört ist die Frage, was dich langfristig glücklich macht und welches Risiko du bereit bist einzugehen.

Ich hatte mich lange nicht an Fin herangewagt, während ich bereits seitdem ich etwa 20 bin (heute 29) Regaine nehme. Mit Hilfe dieses Forums konnte ich einige Vorurteile gegenüber Fin ablegen und hatte mich daran gewagt - es klappt soweit seit knapp 2 Jahren sehr gut. Mein HA ist nahezu vollständig gestoppt. Bei null Nebenwirkungen. Das gibt einem die Sicherheit eine HT angehen zu können.

Lies dich zu dem Thema ein. Am besten liest du dafür Studien oder gehst ins amerikanische Forum. Hier im allgemeinen Forum ist es schwer zwischen Scharlatanerie, Anekdoten und profunden/objektiven Beurteilungen der Thematik zu unterscheiden. Daher mach dir selbst dein Bild, nimm 1-2 Dermatologen mit ins Spiel und versuche unvoreingenommen an die Sache zu gehen.

Ich will niemanden Fin als Bonbons verkaufen. Aber gerade in deinem Alter ist es keine gute Idee ohne einen Stopp des HA in eine OP zu gehen. Du würdest es sicher sehr bereuen.

Also nimm dir Zeit (1-2 Jahre). Führe deine Recherche durch, rede mit Experten, versuche deinen HA zu stoppen (dafür solltest du mind. 6-12 Monate eine Intervention starten und den Progress dokumentieren), spar noch etwas Geld an (+5.000€) und erst dann solltest du einen Termin vereinbaren. Mach dir wirklich bewusst, welche Ausgangsszenarien es gibt und welche Risiken du bereit bist einzugehen bzw. mit welchem Weg du dich am wohlsten fühlst. Das dauert, wenn du es gut überlegt machen willst.

Ich verstehe was du meinst und du hast auch sicher recht, aber guck dir das mal an, so kann ich nicht mehr weiterleben.

Früher empfand ich pure Wut als ich die Wochenenden zuhause verbracht habe. Mittlerweile, wenn ich zurückdenke, was ich alles verpasst habe und verpassen werde, empfinde ich nicht mal mehr Mut. Purer Demut und kompletter Verlust der Lebensfreude.

Anhand meines Status denkst du dir, wie jeder normaler anderer Mensch auch, dass ich wahrscheinlich an einem schweren Haarausfall leide.

Aber ich garantiere euch, ich sehe so nahezu identisch seit der Pubertät aus.

Ich würde es gerne mit Bildern von vor 10 Jahren beweisen, aber ich habe Kameras aufgrund meiner Haare wie die Pest gemieden. Ich war die letzten 10 Jahren quasi nichtexistent, wenn es um Fotos geht.

Habe Bilder von meiner Kindheit, wo man diese riesen Stirn sehen kann.

Aber ich leugne auch nicht, dass ich wahrscheinlich ebenfalls unter AGA leide.

Die letzten Jahre habe ich ziemlich sicher sehr langsam und stillschweigend etwas Haar an den Geheimratsecken verloren.

Aber am Status hat es kaum etwas, und wenn doch nur minimal, verändert.

In meiner Familie, sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits, leidet wirklich niemand an nennenswertem Haarausfall.

Während meine gesamte mütterliche Linie voller Haar hat, gibt es väterlicherseits nur 2 Leute die Haarausfall haben. Mein Vater und sein Bruder. Und beide sind nur NW3, was mit nur 3000 Grafts locker komplett behandelt werden könnte, wenn sie es wollten.

Bei denen ist es auch nur schleichend vorangeschrittenen. Bis 40 hatte mein Vater den selben Status wie ich, danach haben sich ganz langsam bis 60 die Haare an den Geheimratsecken verabschiedet.

Ich bin absolut bereit das Risiko einzugehen, weil ich überzeugt bin gute Karten zu haben. Und

selbst wenn ich mit 30 hinter der Haarlinie an Haarausfall leiden sollte, worauf ich gefasst bin, hätte ich absolut kein Problem, mich einer weiteren Operation zu unterziehen. Und in den nächsten 10-20 Jahren wird es bestimmt bessere Mittel als Fin geben, um das Problem anzugehen.

Ich habe mir definitiv Gedanken über mögliche Szenarien, aber auch über Lösungsansätze Gedanken gemacht.

Sollte ich weiterhin Haare verlieren, dann werde ich mich mit Seelenruhe mit 30-35 einer weiteren HT unterziehen.

Im absoluten worstcase Szenario, wenn es mir die komplette Platte wegreißen sollte, wovon ich aufgrund meiner Familienhistorie nicht ausgehe, gibt es halt ne größere zweite HT mit 40 gepaart mit Haarpigmentierung. Muss ja nicht überall komplett volles und dichtes Haar mit 40+ haben.

Schau dir die Bilder an. Das ist absolut keine Alternative mehr so zu leben. Selbst 5 Jahre Freiheit wären es mir wert.

Und das mit Fin ist so eine Sache. Neben Haarproblemen dann noch mit Problemen, wo ein Mann definitiv keine Probleme haben will, zu kämpfen, wäre zu viel des guten.

Mein Hormonprofil ist auch nicht das beste. Habe einen Testosteronwert im unteren mittleren Bereich und viele schätzen mich für 18 ein. Dh kein starker Bartwuchs oder allgemein starker Haarwuchs am Körper.

Fin würde mich sicher schwerer treffen als andere. Habe mich auch lange damit beschäftigt, Studien und anekdotisch Berichte gelesen.

Deswegen ist Fin unter keinen Umständen eine Option für mich.

Ich kann nur hoffen, dass ich nie an starkem Haarausfall leiden werde, welches mich in Erwägung ziehen lassen würde, es auszuprobieren

Edit: Die Bilder sind im nassen Zustand.

Außerdem wollte ich den Weg schon mit 20 gehen und jeder hat mir davon abgeraten und empfohlen 5 Jahre zu warten. 5 Jahre in denen sich nichts getan hat und 5 Jahre in denen ich heute ganz wo anders sein könnte

---

## File Attachments

1) [8001401C-BFCF-4D84-88F3-44C02C01C3F0.jpeg](#), downloaded 356 times





2) [00C047A3-02A4-48FB-8315-A8484F3F246F.jpeg](#), downloaded 341 times



3) [BC67E68C-082B-4AA8-9F9C-56E0A73F3601.jpeg](#), downloaded 324 times





Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Tom10](#) on Sun, 24 Jul 2022 12:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sehe das ähnlich Marsl dass du viel zu sehr auf die Familienhistorie vertraust. Du sagst man kann nicht ausschliessen dass du mal HA bekommst. Ich sage dein HA wird zu 99% weiter voranschreiten.

Mit 25 HT ohne Medikamente bei deinem Status ist schlecht. Aber es ist dein Leben, du kannst machen was du willst. Aber hör jetzt bitte auf mit deinem Rumgejammer bei deinem Status.

Was kannst du jetzt tun? Gibt einige leichteren Präventionsmittel die ich aufgezählt habe. Ausserdem kannst du auch mal einen Termin bei einem seriösen HT Arzt (z.B. Bisanga) um eine Miniaturisierungs mapping zu machen, dann siehst du wirklich nirgendwo HA hast. Zusätzlich guten Friseur aufsuchen, dann sieht man die GHE kaum mal. Und dann in 10 Jahren noch mal neu bewerten

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Marsl](#) on Sun, 24 Jul 2022 12:39:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

samo schrieb am So, 24 Juli 2022 14:11 Marsl schrieb am So, 24 Juli 2022 12:44 Ich kann dich schon verstehen und sehe was dich stört. Mein Status und viele weitere Gegebenheiten waren bei mir mit 25 nahezu identisch.

Natürlich ist am Ende des Tages dennoch jeder Fall komplett individuell. Du hast hier bereits von erfahrenen Usern gute Ratschläge erhalten.

Auch wenn ich deinen Wunsch nach einem Quick-Fix zu 100 % verstehen kann - handle jetzt nicht unbedacht oder voreilig.

Du bist gerade mal 25 Jahre alt und hast dementsprechend noch 60+ Jahre vor dir (ggf. inkl. fortschreitender AGA) eine Entscheidung zu treffen, die dich nicht nur für die nächsten 3-5 Jahre (scheinbar) glücklich macht.

Keiner kann dir mit Gewissheit sagen, wo deine Reise hingeht, daher ist es wichtig auf eine Vielzahl von Eventualitäten vorbereitet zu sein. Jetzt aus dem Stegreif einfach mal eine OP durchführen zu lassen ist, sorry, fahrlässig. Auch wenn HLC erst mal eine durchaus akzeptable Adresse ist.

Meine Empfehlungen wären nun folgende:

- 1) Kontaktiere Andreas Krämer von hair-for-life oder andere kompetente Berater
- 2) Parallel liest du dich hier in möglichst ähnliche Fälle ein - versucht Risiken und Chancen deines ganz individuellen Falls zu identifizieren. Gleiches nach Möglichkeit auf <https://www.hairrestorationnetwork.com/>

Das wird dir auch helfen eine Vorauswahl an potenziellen Ärzten zu finden.

3) Kontaktiere mehrere HT-Ärzte und lass dich vor Ort bei mindestens 1-2 Top-Ärzten beraten und dir einen langfristige Perspektive aufzeigen.

4) Ich verstehe, dass du Medikamente kategorisch ausschließt jedoch musst du auch realistisch sein. Das Wunschbild in deinem letzten Post ist ohne Medikamente (vielleicht auch mit) absolut unrealistisch länger als ein paar Jahre aufrecht zu erhalten.

Fakt ist: Du hast AGA. Dein HA wird sehr wahrscheinlich nicht aus dem Nichts stoppen. AGA beginnt typischerweise bei Männern einige Jahre nach der Pubertät. Dein jetziger Status ist also in alleine 7-9 Jahren zu Stande gekommen. Überleg mal was ggf. noch vor dir liegt - Familienhistorie hin oder her. Es gibt manchmal zwischen Brüdern des gleichen Elternpaares extreme HA-Unterschiede.

Heute eine OP ohne gleichzeitig Medikamente einzunehmen wird mit einer hohen Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass hinter den transplantierten Haaren der HA weitergeht und du nach 3-5 Jahren die 2. OP wirst machen müssen und dann so weiter. Da dich dein aktueller Status bereits sehr stört ist die Frage, was dich langfristig glücklich macht und welches Risiko du bereit bist einzugehen.

Ich hatte mich lange nicht an Fin herangewagt, während ich bereits seitdem ich etwa 20 bin (heute 29) Regaine nehme. Mit Hilfe dieses Forums konnte ich einige Vorurteile gegenüber Fin ablegen und hatte mich daran gewagt - es klappt soweit seit knapp 2 Jahren sehr gut. Mein HA ist nahezu vollständig gestoppt. Bei null Nebenwirkungen. Das gibt einem die Sicherheit eine HT angehen zu können.

Lies dich zu dem Thema ein. Am besten liest du dafür Studien oder gehst ins amerikanische Forum. Hier im allgemeinen Forum ist es schwer zwischen Scharlatanerie, Anekdoten und profunden/objektiven Beurteilungen der Thematik zu unterscheiden. Daher mach dir selbst dein Bild, nimm 1-2 Dermatologen mit ins Spiel und versuche unvoreingenommen an die Sache zu gehen.

Ich will niemanden Fin als Bonbons verkaufen. Aber gerade in deinem Alter ist es keine gute Idee ohne einen Stopp des HA in eine OP zu gehen. Du würdest es sicher sehr bereuen.

Also nimm dir Zeit (1-2 Jahre). Führe deine Recherche durch, rede mit Experten, versuche deinen HA zu stoppen (dafür solltest du mind. 6-12 Monate eine Intervention starten und den Progress dokumentieren), spar noch etwas Geld an (+5.000€) und erst dann solltest du einen Termin vereinbaren. Mach dir wirklich bewusst, welche Ausgangsszenarien es gibt und welche Risiken du bereit bist einzugehen bzw. mit welchem Weg du dich am wohlsten fühlst. Das dauert, wenn du es gut überlegt machen willst.

Ich verstehe was du meinst und du hast auch sicher recht, aber guck dir das mal an, so kann ich nicht mehr weiterleben.

Früher empfand ich pure Wut als ich die Wochenenden zuhause verbracht habe. Mittlerweile, wenn ich zurückdenke, was ich alles verpasst habe und verpassen werde, empfinde ich nicht mal mehr Mut. Purer Demut und kompletter Verlust der Lebensfreude.

Bei dem Thema kann ich dir nicht helfen. Falls noch nicht geschehen, kann es durchaus ein Gedanke wert sein sich professionelle psychologische Hilfe zu holen.

Ich will mir nicht anmaßen mich in dich hineinzusetzen. Aber wenn es dir um diese ganzen Party-Stories am WE etc. geht:

Den Bildern nach zu urteilen bist du ein überdurchschnittlich gut aussehender Mann. Mit dem

richtigen Mindset stehen dir für alles die Türen offen mMn - natürlich leichter gesagt als getan.

Zitat:

Anhand meines Status denkst du dir, wie jeder normaler anderer Mensch auch, dass ich wahrscheinlich an einem schweren Haarausfall leide.

Aber ich garantiere euch, ich sehe so nahezu identisch seit der Pubertät aus.

Ich würde es gerne mit Bildern von vor 10 Jahren beweisen, aber ich habe Kameras aufgrund meiner Haare wie die Pest gemieden. Ich war die letzten 10 Jahren quasi nichtexistent, wenn es um Fotos geht.

Habe Bilder von meiner Kindheit, wo man diese riesen Stirn sehen kann.

Aber ich leugne auch nicht, dass ich wahrscheinlich ebenfalls unter AGA leide.

Die letzten Jahre habe ich ziemlich sicher sehr langsam und stillschweigend etwas Haar an den Geheimratsecken verloren.

Aber am Status hat es kaum etwas, und wenn doch nur minimal, verändert.

In meiner Familie, sowohl mütterlicherseits als auch väterlicherseits, leidet wirklich niemand an nennenswertem Haarausfall.

Nein, einen schweren HA sehe ich nicht. NW 2-2,5 ist in deinem Alter nicht ungewöhnliches.

Umso wichtiger zu einem der Top-Ärzte zu gehen und dich untersuchen zu lassen. Geh mal zu Feriduni, da zahlst du 1x 120 € und der checkt deinen Status bis ins letzte ab und macht ein Miniaturisierungs-Mapping. Je nach Ergebnis kann es sein, dass du vielleicht gar nicht unter allzu starken akuten AGA leidest. Du brauchst dafür aber eine objektive Analyse.

Zitat:

Während meine gesamte mütterliche Linie voller Haar hat, gibt es väterlicherseits nur 2 Leute die Haarausfall haben. Mein Vater und sein Bruder. Und beide sind nur NW3, was mit nur 3000 Grafts locker komplett behandelt werden könnte, wenn sie es wollten.

Bei denen ist es auch nur schleichend vorangeschrittenen. Bis 40 hatte mein Vater den selben Status wie ich, danach haben sich ganz langsam bis 60 die Haare an den Geheimratsecken verabschiedet.

Leider nicht vergleichbar bzw. ein gesicherter Indiz dafür, dass es bei dir auch so sein wird.

Zitat:

Ich bin absolut bereit das Risiko einzugehen, weil ich überzeugt bin gute Karten zu haben. Und selbst wenn ich mit 30 hinter der Haarlinie an Haarausfall leiden sollte, worauf ich gefasst bin, hätte ich absolut kein Problem, mich einer weiteren Operation zu unterziehen.

Und in den nächsten 10-20 Jahren wird es bestimmt bessere Mittel als Fin geben, um das Problem anzugehen.

Nein wird es mit angrenzender 100 % Wahrscheinlichkeit nicht geben. Fin ist seit Jahrzehnten alternativlos. und es zeichnet sich nichts am Horizont ab.

Dann warte mal, ob mit oder ohne Medis, noch 1 Jahr ab. Beobachte mit monatlichen Updates penibel deinen Status per repetitiven Fotoaufnahmen. Wenn sich quasi nichts innerhalb von 12 Monaten verändert, dann kannst du vielleicht (!) auch mit 26/27 eine OP durchführen lassen. Natürlich trotzdem mit der genannten Ungewissheit.



Zitat:

Ich habe mir definitiv Gedanken über mögliche Szenarien, aber auch über Lösungsansätze Gedanken gemacht.

Sollte ich weiterhin Haare verlieren, dann werde ich mich mit Seelenruhe mit 30-35 einer weiteren HT unterziehen.

Aller Seelenruhe finde ich schwierig. 10 Jahre ohne die 2. OP auszukommen ist sicher zu optimistisch. Des Weiteren ist es ja so, dass der Prozess des weiteren HA (schleichend) voranschreitet, das bedeutet, deine Haare werden lichter. Vielleicht bereits nach 3 Jahren Post-OP sieht man ohne Streuhaar leichte kahle Stellen. Niemand kann dir das vorhersagen. Kann gut gehen, muss es aber nicht.

Zitat:

Im absoluten worstcase Szenario, wenn es mir die komplette Platte wegreißen sollte, wovon ich aufgrund meiner Familienhistorie nicht ausgehe, gibt es halt ne größere zweite HT mit 40 gepaart mit Haarpigmentierung. Muss ja nicht überall komplett volles und dichtes Haar mit 40+ haben.

Es ist gut, dass du das worst-case Szenario im Blick hast. Ich glaube aber wenn du dahin kommst, dann wäre dein Umgang mit deinen Haaren keinesfalls einfacher zu handeln als heute.

Zitat:

Schau dir die Bilder an. Das ist absolut keine Alternative mehr so zu leben. Selbst 5 Jahre Freiheit wären es mir wert.

Und das mit Fin ist so eine Sache. Neben Haarproblemen dann noch mit Problemen, wo ein Mann definitiv keine Probleme haben will, zu kämpfen, wäre zu viel des guten.

Mein Hormonprofil ist auch nicht das beste. Habe einen Testosteronwert im unteren mittleren Bereich und viele schätzen mich für 18 ein.

Du kannst Fin ja auch gerindosiert für einige Monate testen und vorher + währenddessen ein großes Blutbild und Testo-Level prüfen lassen. Dann kannst du immer noch absetzen. Anhaltende Probleme nach absetzen gibt's quasi nicht, bis auf anekdotische Ausnahmen.

Zitat:

Dh kein starker Bartwuchs oder allgemein starker Haarwuchs am Körper.

Dein Bartwuchs ist doch voll ok.

Zitat:

Fin würde mich sicher schwerer treffen als andere.

Nicht böse gemeint. Ja vermutlich hast du recht. Bei dir dürfte der Nocebo vorprogrammiert sein, zumindest wenn du die Einstellung beibehältst.

Zitat:

Habe mich auch lange damit beschäftigt, Studien und anekdotisch Berichte gelesen. Deswegen ist Fin unter keinen Umständen eine Option für mich.

Das soll auch absolut zu 100 % deine Entscheidung bleiben. Wenn du dir damit sicher bist und dich belesen hast, dann ist das absolut nachvollziehbar. Grenzt aber leider deinen Möglichenbereich ein.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [samo](#) on Sun, 24 Jul 2022 12:55:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ok, danke euch.

Werde dann die von Tom10 empfohlenen Methoden anwenden und mal bei einem der empfohlenen Ärzte meinen Haarstatus überprüfen lassen, bevor ich mich auf die HT stürze.

Sollten die Ergebnisse positiv sein, dh kaum bis wenig Haarausfall, würdet ihr dann HLC oder Bicer empfehlen?

Die Preise für die beiden Ärzte in Belgien haben es echt in sich und sind ungefähr doppelt so hoch wie die besten Ärzte in der Türkei.

Billig Anbieter in Istanbul, vor Allem da es um die Rekonstruktion der Haarlinie geht, würde ich natürlich meiden. Vielleicht habe ich bis dahin auch mehr Geld und kann mich dann nach Belgien begeben.

Aber unterscheiden sich Bisanga, Feriduni, HLC und Bicer da großartig? Vor Allem HLC wird ja in den Himmel gelobt, wenn es um die Haarlinie geht und bei 2,5€ pro Graft, auch wenn deutlich teurer als der Türkei Durchschnitt, kann man sicher nicht meckern.

Wäre gut solche jetzt zu wissen, damit ich mir nach der Überprüfung meines Haarstatus direkt ein Termin besorgen kann.

Wartezeiten haben es ja in sich

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Marsl](#) on Sun, 24 Jul 2022 13:16:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann nicht viel zu den türkischen Kliniken sagen. Aber das was ich so höre sind wohl HLC als auch Bicer gut, wobei HLC einen etwas besseren Ruf zu scheinen hat als Bicer.

Ich kann dir noch empfehlen neben Belgien in die südeuropäischen Länder zu blicken:

- Bruno Ferreira

- Pinto

- Villa

- de Freitas

(- Cuoto, zu teuer)

alle im Bereich von 2,5-3,5€/Graft und meiner subjektiven Ansicht nach über den türkischen Klinken anzusiedeln.

Ps:

Ich kenne seine aktuellsten Preise nicht. Aber bei Ayoub sollte man auch noch mit einem guten

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Leon2411](#) on Tue, 26 Jul 2022 16:01:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
möchte mich hier auch einmal in die Diskussion einmischen. Kurz zu mir, ich bin ebenfalls 25, habe so ziemlich den gleichen Status wie du, vielleicht nicht ganz so ein starkes Problem damit wie du, aber ich kann deine Gedanken denke ich mal deutlich besser nachvollziehen, als einige andere hier. Grundsätzlich finde ich, dass hier viele Leute deutlich zu pessimistisch sind und dass eine Argumentation gegen eine HT auf Basis von Mutmaßungen ohne jeglichen Beleg auch nicht gerade zielführend ist. Niemand kann dir sagen, ob und wenn ja, wann du unter voranschreitendem HA leiden wirst. In meiner Familie ist es auch so, dass bis auf meinen Onkel mütterlicherseits (welcher mit 65 noch super volles Haar bei sehr gerader Haarlinie hat) jeder Geheimratsecken hat und mMn ist dies auch ein guter Indikator, an dem man sich orientieren sollte. Grundsätzlich kann man nie ganz ausschließen, dass der HA nicht weiter voranschreitet, aber jetzt kommt der springende Punkt, es kann dir auch niemand sagen, wann dies der Fall sein wird, sollte es so sein. Bestes Beispiel ist mein Stiefvater, bei ihm ist die Haarlinie erst mit Mitte 30 zurückgegangen und mit jetzt Ende 50 lichtet sich der Tonsurbereich langsam. Was sagt uns das ? Eine HT ist immer mit dem Risiko des voranschreitenden HA verbunden, desto früher man diese nun macht, je höher ist natürlich das Risiko, aber lass dir von niemandem einreden, dass dein HA zu 99% weitergehen wird, weil dir das wirklich niemand voraussagen kann.

Ich finde es zeugt btw. auch von nicht besonders hoher emotionaler Intelligenz, jemandem der ohnehin schon nicht das größte Selbstbewusstsein hat, sowas dermaßen unbegründetes zu prognostizieren. Hänge hier mal zwei Bilder an, damit du dir ein Bild davon machen kannst, dass mein Status deinem schon ziemlich stark ähnelt.

Aber back to the topic, natürlich sind Zweifel von der Community durchaus berechtigt und nachvollziehbar, aber auch eine Analyse eines Arztes, kann dir keine absolute Gewissheit geben, wie sich deine Haarsituation in den kommenden Jahren verändert, vielleicht schreitet dein HA z.Z. nicht weiter fort, setzt aber in zehn Jahren wieder ein, dass wird dir niemals jemand sagen können. Ich selbst kenne jemanden, der vor 6 Jahren mit damals 21 eine HT gemacht hat und jetzt mit 27 noch genauso aussieht wie ein Jahr post OP, genauso habe ich auch schon mit jemandem geschrieben, der seine HT mit Anfang 30 gemacht hat und dem danach die Haare auf einmal vermehrt ausgefallen sind.

Also eine 100 prozentig Gewissheit kann dir keiner geben, aber du kannst dich durchaus sehr gut an deiner Familie orientieren und ich habe mit mehreren Dermatologen bereits darüber gesprochen, welche mir dies ebenfalls allesamt bestätigt haben.

Und noch so eine Sache nebenbei, lass dich von deinen Haaren nicht so sehr runterziehen, ich kann das zu 100% nachvollziehen, ich bin da ähnlich, aber das darf auf keinen Fall dein Leben so stark beeinflussen, dass du in keinen Club mehr gehst etc., weil lass mich dir eins sagen, ich habe gerade auch was Frauen angeht selber nicht das größte Selbstbewusstsein, aber die Damen haben fast alle noch viel weniger davon, was meinst du warum die sich vor jedem Nightout zwei Stunden lang schminken.

---

## File Attachments

---

1) [2655bc94-ca55-4799-946f-3e43aa518cc1.jpg](#), downloaded 330 times





Hi,  
möchte mich hier auch einmal in die Diskussion einmischen. Kurz zu mir, ich bin ebenfalls 25, habe so ziemlich den gleichen Status wie du, vielleicht nicht ganz so ein starkes Problem damit wie du, aber ich kann deine Gedanken denke ich mal deutlich besser nachvollziehen, als einige andere hier. Grundsätzlich finde ich, dass hier viele Leute deutlich zu pessimistisch sind und dass eine Argumentation gegen eine HT auf Basis von Mutmaßungen ohne jeglichen Beleg auch nicht gerade zielführend ist. Niemand kann dir sagen, ob und wenn ja, wann du unter voranschreitendem HA leiden wirst. In meiner Familie ist es auch so, dass bis auf meinen Onkel mütterlicherseits (welcher mit 65 noch super volles Haar bei sehr gerader Haarlinie hat) jeder Geheimratsecken hat und mMn ist dies auch ein guter Indikator, an dem man sich orientieren sollte. Grundsätzlich kann man nie ganz ausschließen, dass der HA nicht weiter voranschreitet, aber jetzt kommt der springende Punkt, es kann dir auch niemand sagen, wann dies der Fall sein wird, sollte es so sein. Bestes Beispiel ist mein Stiefvater, bei ihm ist die Haarlinie erst mit Mitte 30 zurückgegangen und mit jetzt Ende 50 lichtet sich der Tonsurbereich langsam. Was sagt uns das ? Eine HT ist immer mit dem Risiko des voranschreitenden HA verbunden, desto früher man diese nun macht, je höher ist natürlich das Risiko, aber lass dir von niemandem einreden, dass dein HA zu 99% weitergehen wird, weil dir das wirklich niemand voraussagen kann.

Ich finde es zeugt btw. auch von nicht besonders hoher emotionaler Intelligenz, jemandem der ohnehin schon nicht das größte Selbstbewusstsein hat, sowas dermaßen unbegründetes zu prognostizieren. Hänge hier mal zwei Bilder an, damit du dir ein Bild davon machen kannst, dass mein Status deinem schon ziemlich stark ähnelt.

Aber back to the topic, natürlich sind Zweifel von der Community durchaus berechtigt und nachvollziehbar, aber auch eine Analyse eines Arztes, kann dir keine absolute Gewissheit geben, wie sich deine Haarsituation in den kommenden Jahren verändert, vielleicht schreitet dein HA z.Z. nicht weiter fort, setzt aber in zehn Jahren wieder ein, dass wird dir niemals jemand sagen können. Ich selbst kenne jemanden, der vor 6 Jahren mit damals 21 eine HT gemacht hat und jetzt mit 27 noch genauso aussieht wie ein Jahr post OP, genauso habe ich auch schon mit jemandem geschrieben, der seine HT mit Anfang 30 gemacht hat und dem danach die Haare auf einmal vermehrt ausgefallen sind.

Also eine 100 prozentig Gewissheit kann dir keiner geben, aber du kannst dich durchaus sehr gut an deiner Familie orientieren und ich habe mit mehreren Dermatologen bereits darüber gesprochen, welche mir dies ebenfalls allesamt bestätigt haben.

Und noch so eine Sache nebenbei, lass dich von deinen Haaren nicht so sehr runterziehen, ich kann das zu 100% nachvollziehen, ich bin da ähnlich, aber das darf auf keinen Fall dein Leben so stark beeinflussen, dass du in keinen Club mehr gehst etc., weil lass mich dir eins sagen, ich habe gerade auch was Frauen angeht selber nicht das größte Selbstbewusstsein, aber die Damen haben fast alle noch viel weniger davon, was meinst du warum die sich vor jedem Nightout zwei Stunden lang schminken.

---

### File Attachments

1) [2655bc94-ca55-4799-946f-3e43aa518cc1.jpg](#), downloaded 326 times



2) [7ce481c0-9b31-4b13-9129-4e1755590232.jpg](#), downloaded 372 times



Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Tom10](#) on Tue, 26 Jul 2022 16:49:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leon2411 schrieb am Di, 26 Juli 2022 18:02Hi,

möchte mich hier auch einmal in die Diskussion einmischen. Kurz zu mir, ich bin ebenfalls 25, habe so ziemlich den gleichen Status wie du, vielleicht nicht ganz so ein starkes Problem damit wie du, aber ich kann deine Gedanken denke ich mal deutlich besser nachvollziehen, als einige andere hier. Grundsätzlich finde ich, dass hier viele Leute deutlich zu pessimistisch sind und dass eine Argumentation gegen eine HT auf Basis von Mutmaßungen ohne jeglichen Beleg auch nicht gerade zielführend ist. Niemand kann dir sagen, ob und wenn ja, wann du unter voranschreitendem HA leiden wirst. In meiner Familie ist es auch so, dass bis auf meinen Onkel mütterlicherseits (welcher mit 65 noch super volles Haar bei sehr gerader Haarlinie hat) jeder Geheimratsecken hat und mMn ist dies auch ein guter Indikator, an dem man sich orientieren sollte. Grundsätzlich kann man nie ganz ausschließen, dass der HA nicht weiter voranschreitet, aber jetzt kommt der springende Punkt, es kann dir auch niemand sagen, wann dies der Fall sein wird, sollte es so sein. Bestes Beispiel ist mein Stiefvater, bei ihm ist die Haarlinie erst mit Mitte 30 zurückgegangen und mit jetzt Ende 50 lichtet sich der Tonsurbereich langsam. Was sagt uns das ? Eine HT ist immer mit dem Risiko des voranschreitenden HA verbunden, desto früher man diese nun macht, je höher ist natürlich das Risiko, aber lass dir von niemandem einreden, dass dein HA zu 99% weitergehen wird, weil dir das wirklich niemand voraussagen kann.

Ich finde es zeugt btw. auch von nicht besonders hoher emotionaler Intelligenz, jemandem der ohnehin schon nicht das größte Selbstbewusstsein hat, sowas dermaßen unbegründetes zu prognostizieren. Hänge hier mal zwei Bilder an, damit du dir ein Bild davon machen kannst, dass mein Status deinem schon ziemlich stark ähnelt.

Aber back to the topic, natürlich sind Zweifel von der Community durchaus berechtigt und nachvollziehbar, aber auch eine Analyse eines Arztes, kann dir keine absolute Gewissheit geben, wie sich deine Haarsituation in den kommenden Jahren verändert, vielleicht schreitet dein HA z.Z. nicht weiter fort, setzt aber in zehn Jahren wieder ein, dass wird dir niemals jemand sagen können. Ich selbst kenne jemanden, der vor 6 Jahren mit damals 21 eine HT gemacht hat und jetzt mit 27 noch genauso aussieht wie ein Jahr post OP, genauso habe ich auch schon mit jemandem geschrieben, der seine HT mit Anfang 30 gemacht hat und dem danach die Haare auf einmal vermehrt ausgefallen sind.

Also eine 100 prozentig Gewissheit kann dir keiner geben, aber du kannst dich durchaus sehr gut an deiner Familie orientieren und ich habe mit mehreren Dermatologen bereits darüber gesprochen, welche mir dies ebenfalls allesamt bestätigt haben.

Und noch so eine Sache nebenbei, lass dich von deinen Haaren nicht so sehr runterziehen, ich kann das zu 100% nachvollziehen, ich bin da ähnlich, aber das darf auf keinen Fall dein Leben so stark beeinflussen, dass du in keinen Club mehr gehst etc., weil lass mich dir eins sagen, ich habe gerade auch was Frauen angeht selber nicht das größte Selbstbewusstsein, aber die Damen haben fast alle noch viel weniger davon, was meinst du warum die sich vor jedem Nightout zwei Stunden lang schminken.

Da du mich indirekt erwähnst, gehe ich sogar noch weiter und prognostizier der HA wird zu 100% weitergehen. Wie schnell und bis zu welchen Grad ist eine andere Frage. Es kann auch mal sein dass der Status circa 10 Jahren stabil bleibt.

Leute, bitte lasst euch da nix vormachen von irgenwelchen Dermatologen die keine Ahnung vom Fach haben. HA ist lebenslanger Prozess. Eine HT ist eine Lebenslange Entscheidung. Fats



keiner kommt mit einer HT durch!

Ich bin mittlerweile 40, und circa ein NW2. Resthaar ist dicht. Selbst da sagte ein renommierter HT Arzt das ich mit 2-3 Operation rechnen muss im Laufe des Lebens rechnen muss, ohne Medis. Und dabei mach ich nkoht PPR/MSM und bin seit 4 Jahren stabil.

Selbst bei nur leichteren Fällen, glaubst man hat die selben GHEs mit 30 wie mit 60.

Basierend auf deinen Fotos, du hast kein HA

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Leon2411](#) on Tue, 26 Jul 2022 17:45:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also grundsätzlich verstehe ich deinen Standpunkt natürlich, aber wie zuvor ich schon erwähnt wurde, ist HA ein sehr individueller Prozess...

Es mag ja so sein, dass er evtl. in ein paar Jahren eine zweite HT brauch, evtl. auch irgendwann eine dritte, aber ich glaube es ist nicht möglich, den perfekten Zeitpunkt für eine HT vorauszusagen.

Man sollte sich dem Risiko natürlich bewusst sein, aber es garantiert ihm eben auch keiner, dass wenn er mit 30 eine HT macht, es eben nicht so sein wird.

Er wird sich dadurch nur noch ein paar Jahre länger quälen....

Das größere Problem dabei ist sowieso eher seine Einstellung dazu, weil er sich obschon er kein schlecht aussehender Typ ist zu sehr davon beeinflussen lässt. Ich kenne das Problem aber selber...

Ich selber habe mir folgenden Plan zurechtgeschneidert, da kannst du ja auch mal deinen fachmännischen Rat zu abgeben. Ich werde mich im Oktober dieses Jahres einer HT unterziehen, werde soweit erstmal keine Medikation gegen Haarausfall einnehmen, da mein Haarstatus seit Jahren eigentlich unverändert ist und werde meine Haarsituation dann genau beobachten, falls ich doch merken sollte, dass sich etwas ändert, würde ich es mit Finasterid oder Minoxidil versuchen und dann mal schauen wohin mich das führt. Iwie man auf dem einen Bild schon sehen kann, habe ich mit der Narbe, die ich bereits seit Kindestagen an habe, schon immer einen sehr guten Indikator dafür gehabt, ob sich meine Haarlinie nach hinten verschiebt und bisher ist das noch nicht der Fall gewesen. Lässt sich dadurch eben auch immer ganz gut mit Bildern von vor 10 Jahren vergleichen, manchmal ist so ein kleiner Makel auch ganz nützlich haha

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Tom10](#) on Tue, 26 Jul 2022 19:05:28 GMT

---

Leon2411 schrieb am Di, 26 Juli 2022 19:45 Also grundsätzlich verstehe ich deinen Standpunkt natürlich, aber wie zuvor ich schon erwähnt wurde, ist HA ein sehr individueller Prozess... Es mag ja so sein, dass er evtl. in ein paar Jahren eine zweite HT brauch, evtl. auch irgendwann eine dritte, aber ich glaube es ist nicht möglich, den perfekten Zeitpunkt für eine HT vorauszusagen.

Man sollte sich dem Risiko natürlich bewusst sein, aber es garantiert ihm eben auch keiner, dass wenn er mit 30 eine HT macht, es eben nicht so sein wird.

Er wird sich dadurch nur noch ein paar Jahre länger quälen....

Das größere Problem dabei ist sowieso eher seine Einstellung dazu, weil er sich obschon er kein schlecht aussehender Typ ist zu sehr davon beeinflussen lässt. Ich kenne das Problem aber selber...

Ich selber habe mir folgenden Plan zurechtgeschneidert, da kannst du ja auch mal deinen fachmännischen Rat zu abgeben. Ich werde mich im Oktober dieses Jahres einer HT unterziehen, werde soweit erstmal keine Medikation gegen Haarausfall einnehmen, da mein Haarstatus seit Jahren eigentlich unverändert ist und werde meine Haarsituation dann genau beobachten, falls ich doch merken sollte, dass sich etwas ändert, würde ich es mit Finasterid oder Minoxidil versuchen und dann mal schauen wohin mich das führt. Iwie man auf dem einen Bild schon sehen kann, habe ich mit der Narbe, die ich bereits seit Kindestagen an habe, schon immer einen sehr guten Indikator dafür gehabt, ob sich meine Haarlinie nach hinten verschiebt und bisher ist das noch nicht der Fall gewesen. Lässt sich dadurch eben auch immer ganz gut mit Bildern von vor 10 Jahren vergleichen, manchmal ist so ein kleiner Makel auch ganz nützlich haha

Na zu einer Medikation würde ich nicht raten weil du meines Erachtens gar kein HA hast. Nicht jeder Mann bekommt HA, doch wenn man die Gene in sich trägt ist es ein fortlaufender Prozess.

Bei dir sehe ich schlicht kein Handlungsbedarf. Für mich bist gerade mal ein NW1. Zu wem willst du denn gehen und wie alt bist du?

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Leon2411](#) on Tue, 26 Jul 2022 19:42:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin wie oben bereits erwähnt, ebenfalls 25 und hatte überlegt die HT bei der Cosmedica zu machen, allerdings würde ich die Kanäle von Dr. Acar persönlich stechen lassen. Ich weiß, ist eher eine Billigklinik, finde die Resultate dort aber preisleistungstechnisch ganz gut. Also ich bin schon auf jeden Fall zwischen Norwood 1 und 2 angesiedelt, merklichen HA hatte ich wie gesagt bisher auch noch nicht, aber was nicht ist kann ja noch werden, deshalb die Überlegung falls das noch eintreffen sollte, irgendwann mit Medikamenten dagegen

vorzugehen.

Die Klinik rechnet bei mir damit, dass für ein gutes Ergebnis ungefähr 2.000 bis 2.500 Grafts nötig wären.

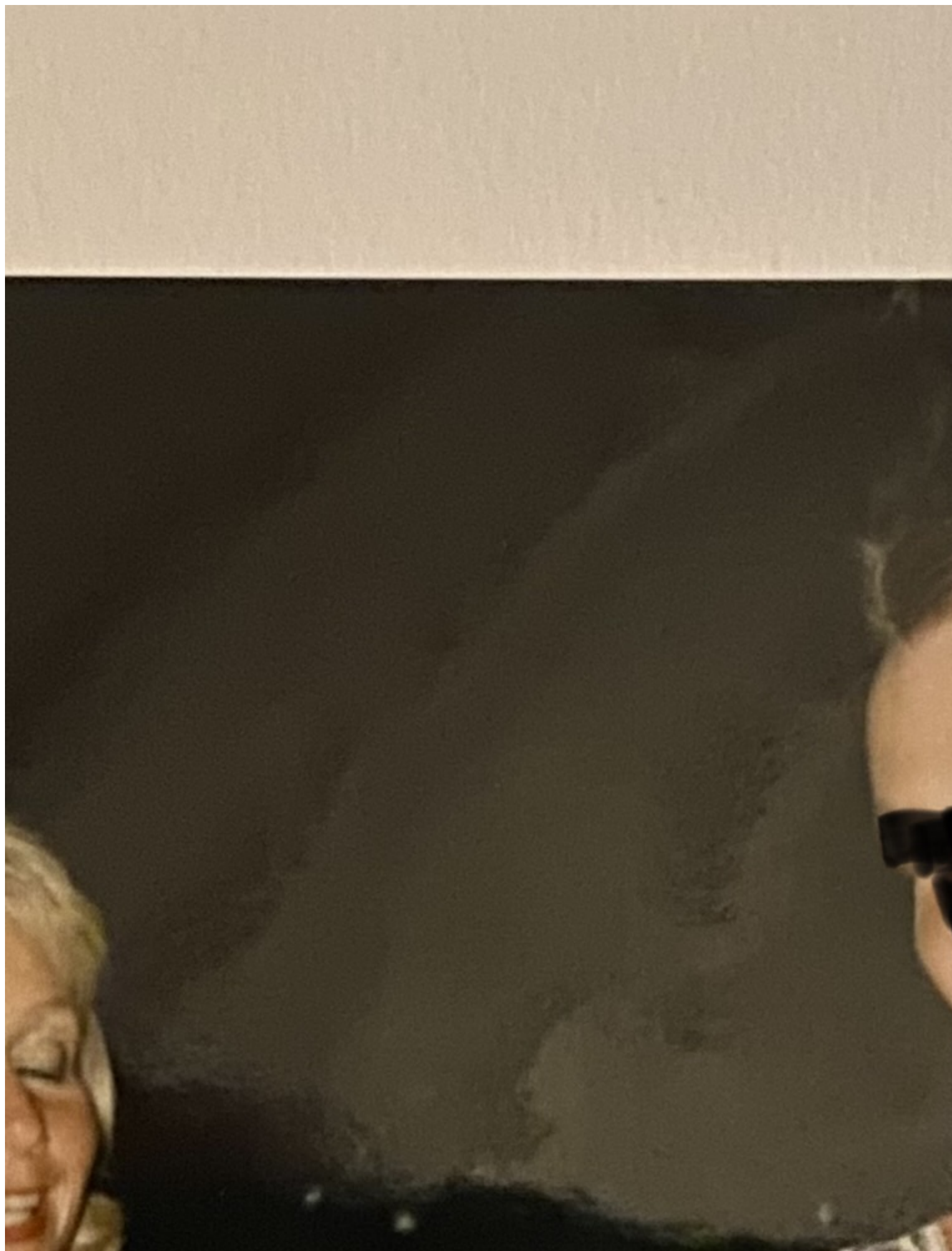
Kann auch nochmal ein Bild von meinem Dad mit Anfang 30 anfügen, so sehen seine Haare heute mit 58 nämlich auch noch aus, natürlich ein wenig dünner, aber die Haarlinie hat sich nicht verschoben.

Meinen Vater bringe ich hier ins Spiel, weil ich wirklich genau die gleiche Haarlinie habe wie er, habe den gleichen Wirbel, die gleiche Haarstruktur sogar vorne die gleiche kleine Lücke im Haaransatz, seine Haare wurden gegen Ende 20 nur immer dunkler bis er schließlich dunkelblond war.

## File Attachments

---

1) [IMG\\_0098.jpg](#), downloaded 362 times



Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Tom10](#) on Tue, 26 Jul 2022 19:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leon2411 schrieb am Di, 26 Juli 2022 21:42 Ich bin wie oben bereits erwähnt, ebenfalls 25 und hatte überlegt die HT bei der Cosmedica zu machen, allerdings würde ich die Kanäle von Dr. Acar persönlich stechen lassen.

Ich weiß, ist eher eine Billigklinik, finde die Resultate dort aber preisleistungstechnisch ganz gut. Also ich bin schon auf jeden Fall zwischen Norwood 1 und 2 angesiedelt, merklichen HA hatte ich wie gesagt bisher auch noch nicht, aber was nicht ist kann ja noch werden, deshalb die Überlegung falls das noch eintreffen sollte, irgendwann mit Medikamenten dagegen vorzugehen.

Die Klinik rechnet bei mir damit, dass für ein gutes Ergebnis ungefähr 2.000 bis 2.500 Grafts nötig wären.

Kann auch nochmal ein Bild von meinem Dad mit Anfang 30 anfügen, so sehen seine Haare heute mit 58 nämlich auch noch aus, natürlich ein wenig dünner, aber die Haarlinie hat sich nicht verschoben.

Meinen Vater bringe ich hier ins Spiel, weil ich wirklich genau die gleiche Haarlinie habe wie er, habe den gleichen Wirbel, die gleiche Haarstruktur sogar vorne die gleiche kleine Lücke im Haaransatz, seine Haare wurden gegen Ende 20 nur immer dunkler bis er schließlich dunkelblond war.

Über die Resultate dieser Klinik kann ich nix sagen. Die angebotene Graftzahl ist meines Erachtens aber eindeutig zu hoch für dein Status. Ich empfehle dir noch mal Konsultationen zu buchen bei den Top Kliniken in Belgien zu buchen (z.B. Bisanga) dann hast du mehrere Meinungen zu deinem Fall und ehrliche dazu. den Schritt würde ich an deiner Stelle gehen. Am besten vor Ort aber wenns nicht anders geht online.

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Leon2411](#) on Tue, 26 Jul 2022 20:06:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde die Haarlinie auch minimal runtersetzen lassen, bis knapp ein paar Millimeter über die Narbe, ich denke das dürften ungefähr 3 bis 5 Millimeter sein, um die die Haarlinie damit nach unten gesetzt werden würde, andere Kliniken haben auch ungefähr mit rund 2.000 Grafts gerechnet.

Ich danke dir auf jeden Fall für den Rat und werde das auf jeden Fall mal in Angriff nehmen.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [lolerloler30](#) on Wed, 27 Jul 2022 20:10:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ohne den TE zu nahe zu treten, würde ich ihm anraten einen guten Therapeuten zu finden



und versuchen das Thema aufzuarbeiten. Dein HA wird zu 100% weitergehen. Kein seriöser Arzt wird dich in dem Alter behandeln. Und zu unseriösen willst du sicher noch weniger.

Axh ja, ließ dir diw Themen durch, wo sich die Leute irgendwann implantierte Haare wieder entfernen lassen wollen...

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [samo](#) on Tue, 02 Aug 2022 17:19:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Iolerloler30 schrieb am Mi, 27 Juli 2022 22:10 Ohne den TE zu nahe zu treten, würde ich ea ihm anraten einen guten Therapeuten zu finden und versuchen das Thema aufzuarbeiten. Dein HA wird zu 100% weitergehen. Kein seriöser Arzt wird dich in dem Alter behandeln. Und zu unseriösen willst du sicher noch weniger.

Axh ja, ließ dir diw Themen durch, wo sich die Leute irgendwann implantierte Haare wieder entfernen lassen wollen...

Also ich sag es mal so, habe bei mehreren Kliniken, die unter anderem bekannt sind für ihre Ethik und sehr oft Patient ablehnen angefragt, und alle würden eine Haartransplantation bei mir vornehmen.

Vielleicht solltest du mal einen Therapeuten aufsuchen, scheinbar hast du es nicht so mit Empathie.

Fast alle Ärzte haben mir ungefähr 2000 Grafts (Top Kliniken mehr Richtung 1800, weniger ethisch motivierte Kliniken Richtung 2200) vorgeschlagen, um meine „unvorteilhafte natürliche Haarlinie und hohe Stirn“ anzupassen.

Es macht keinen Sinn weiter zu warten, wenn ich mit relativ wenigen Grafts ein sehr gutes Ergebnis erzielen und davon in meinen jungen Jahren profitieren kann.

Diesen Schritt hätte ich schon mit 20 gehen sollen, aber da habe ich auf Leute wie dich gehört und sehe es nicht ein, es weiter hinauszuzögern.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [Tom10](#) on Tue, 02 Aug 2022 18:20:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du wirst es später wahrscheinlich mal bereuen. Aber mach nur, du wurdest genug gewarnt

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung

Posted by [samo](#) on Tue, 02 Aug 2022 18:22:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sollte irgendwann der Haarausfall einsetzen, gibt es halt die Zweite hinterher. Kein Problem damit.

Kann ja nicht sein, sein halbes Leben auf den richtigen Moment zuwarten, nur um es dann irgendwann doch noch zu wagen und zu bereuen, es nicht früher gemacht zu haben

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [Tom10](#) on Tue, 02 Aug 2022 21:02:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So was schreibst, bist du nicht bereit für eine HT. Hast nicht genug recherchiert.

---

---

Subject: Aw: 25 Jahre alt. Brauche eure Einschätzung  
Posted by [cilds2012](#) on Sun, 18 Sep 2022 10:03:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Samo,

interessanter Post. Bei welchen Ärzten warst du bisher und was haben sie dir geraten? Warst du auch bei Feriduni. Bitte erstell doch mal eine kurze Übersicht über die Meinungen der Ärzte.

LG und viel Erfolg.

---